



## KIRCHENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Rumänien](#) | [Județul Brașov](#) | [Dacia \(Stein\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Im 13. Jahrhundert entstandene Kirche, die um 1500 wehrhaft umgebaut wurde.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [46°00'34.1" N, 25°09'10.0" E](#)  
Höhe: 473 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von [Brasov](#) oder Sighisoara auf der -13- / E60 bis Rupea, von dort nach Dacia.  
Kostenlose Parkmöglichkeit vor der Kirchenburg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung tagsüber möglich.



#### Eintrittspreise

k.A.



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
k.A.



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



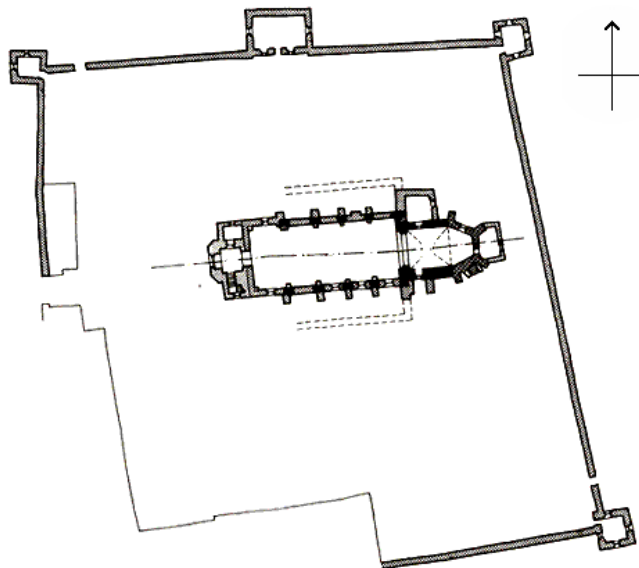
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
k.A.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Fabini, Hermann - Atlas der siebenbürgisch-sächsischen Kirchenburgen und Dorfkirchen. Bd. 1 | Hermannstadt, 2002  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

Stein gehörte zum oberen Stuhl Reps (Rupea) und war freie Gemeinde des Königsbodens. Die Kirche wurde als dreischiffige, turmlose, romanische Pfeilerbasilika in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts erbaut. Der wehrhafte Umbau begann um 1500.

Das Aussehen der Kirchenburg ist heute aufgrund von Abtragungen und Verputzungen nicht mehr repräsentativ.

Als die Grundmauern des heutigen Glockenturms errichtet wurden (1842 - 1848, nachdem der Vorgänger durch Erdbeben dreimal einstürzte), stieß man in zwei Metern Tiefe auf eine Römerstraße.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Amlacher, Erwin - Wehrbauliche Funktion und Systematik siebenbürgisch-sächsischer Kirchen- und Bauernburgen | München, 2002

Fabini, Hermann - Atlas der siebenbürgisch-sächsischen Kirchenburgen und Dorfkirchen. Bd. 1 | Hermannstadt, 2002

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.05.2015 [CR]

IMPRESSUM

© 2015

